

Niederschrift
über die 6. Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche
am 07.05.2026

Tagungsort: Kleine Mensa der Martin-Niemöller-Gesamtschule
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Gerd-Peter Grün

CDU

Frau Nina Isabel Hoffmann
Herr Steve Kuhlmann
Frau Silke Strothmann-Brinker
Herr Michael Weber

Bündnis 90/Die Grünen

Herr André Flöttmann
Frau Claudia Gaide
Frau Ruth-Maria Wegner

SPD

Herr Jörg Benesch
Frau Heike Peppmöller-Hilker
Herr Reinhard Schäfers
Frau Heidemarie Schönrock-
Beckmann

Die Linke

Herr Dr. Hartwig Hawerkamp
Frau Silke Petersen

AfD

Herr Sebastian Gerfen
Frau Heliane Ostwald

FDP

Herr Gregor Spalek

Von der Verwaltung/Gäste:

Frau Claudia Koch, Beigeordnete und Herr Lars Bielefeld, 600, beide zu TOP 6
Herr Andreas Hansen, Bezirksamt Jöllenbeck
Frau Martina Knoll-Meier, Bezirksamt Jöllenbeck, Schriftführung

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Herr Bezirksbürgermeister Grün eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Sodann schlägt er vor, den Tagesordnungspunkt 6 vorzuziehen.

Die Mitglieder stimmen einstimmig zu.

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Schildesche

Zu Punkt 1.1 Einwohnerfrage zur Boule-Anlage im Bultkamp-Park

Ein Einwohner bat darum, die Boule-Anlagen im Bultkamp-Park wieder nutzbar zu machen.

Der Umweltbetrieb erklärt, dass die Anlagen turnusgemäß wieder instandgesetzt wurden.

Der Einwohner hat die Antwort auch schriftlich erhalten.

Zu Punkt 1.2 Einwohnerfrage zur Einrichtung einer Spielstraße in der Edith-Feder-Straße

Der Einwohner wohnt in der Edith-Feder-Straße und bittet darum, die Straße zur Spielstraße zu deklarieren. Wenn möglich soll sie zusätzlich zur Anliegerstraße erklärt werden.

In der kurzen Straße werde häufig zu schnell gefahren. Autos nutzen zudem den Wendehammer am Ende zum Wenden (am Eingang der Straße befindet sich eine Imbissbude).

Herr Bezirksbürgermeister Grün sagt zu, die Bitte an das Amt für Verkehr weiterzuleiten.

Zu Punkt 1.3 Einwohnerfrage zur Errichtung von zwei Toren auf der Bolzwiese/Einrichtung eines Fahrrad-Parcours in der Edith-Feder-Straße

Der Einwohner hatte bereits Kontakt mit dem Umweltbetrieb. Möglicherweise durch seine Anregung ist an der Edith-Feder-Straße eine Bolzwiese entstanden.

Jetzt bittet er darum, für die zahlreichen Kinder in der Nachbarschaft, die diese Wiese häufig nutzen, zwei Tore zu errichten.

Außerdem bittet er um Prüfung, ob der Platz noch um einen Fahrrad-Parcours (wie im Bultkamp-Park) erweitert werden könne.

Herr Bezirksbürgermeister Grün sagt zu, die Bitte an den Umweltbetrieb weiterzuleiten.

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 5. Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am 26.03.2026

Die BV fasst folgenden

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 5. Sitzung am 26.3.2026 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 3

Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu Punkt 4

Anfragen

Zu Punkt 4.1

Anfrage zu den Vorbereitungen für einen Partizipationsprozess zur zukünftigen Nutzung des frei werdenden Geländes der MNG (gem. Anfrage der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke vom 10.03.2026)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0928/2025-2030

vertagt

Zu Punkt 4.2 Anfrage zur Umgestaltung des Schulhofs der Gutenberg-schule (gem. Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Die Linke vom 16.03.2026)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0931/2025-2030

Die Texte der Anfrage und der Antwort sind im Informationssystem einseh-bar.

Zu Punkt 4.3 Anfrage zum absoluten Halteverbot am Balgenstück (Anfrage der CDU-Fraktion vom 19.03.2026)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0981/2025-2030

Die Texte der Anfrage und der Antwort sind im Informationssystem einseh-bar.

Zu Punkt 4.4 Anfrage zur Haltestelle Splittenbreite (gem. Anfrage der Frakti-onen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Die Linke v. 17.03.2026)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0982/2025-2030

Die Texte der Anfrage und der Antwort sind im Informationssystem einseh-bar.

Zu Punkt 4.5 Anfrage zur Sanierung der Sonnenhellweg-Schule (gem. An-frage der Fraktionen Die Linke, SPD und Bündnis 90/Die Grü-nen v. 18.03.2026)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0983/2025-2030

Die Texte der Anfrage und der Antwort sind im Informationssystem

einsehbar.

Zu Punkt 4.6 Anfrage zu öffentlichen Schnellladestationen im Stadtbezirk Schildesche (gem. Anfrage der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke vom 24.04.2026)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1200/2025-2030

Die Texte der Anfrage und der Antwort sind im Informationssystem einsehbar.

Herr Schäfers (SPD) erklärt, dass damit die Frage der letzten Sitzung, ob Schnellladesäulen in die geplante Ausschreibung aufgenommen werden können, beantwortet wurde.

Herr Benesch (SPD) bittet um Prüfung, ob nicht zum Beispiel am Parkplatz Obersee das Aufstellen von Schnellladesäulen sinnvoll sein könnte.

Zu Punkt 4.7 Anfrage zum Wochenmarkt am Bültmannshof (Anfrage der AfD vom 27.04.2026)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1201/2025-2030

Die Texte der Anfrage und der Antwort sind im Informationssystem einsehbar.

Zu Punkt 4.8 Anfrage zu den Arbeiten auf der Stadtwerke-Baustelle an der Engerschen Straße (Anfrage des Vertreters der FDP v. 30.04.2026)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1263/2025-2030

Die Texte der Anfrage und der Antwort sind im Informationssystem einsehbar.

Zu Punkt 4.9 Anfrage zur möglichen Einrichtung eines Kreisverkehrs, einer Lichtsignalanlage oder einer anderen Intallation an der Kreuzung Rappoldstraße/Engersche Straße (Anfrage des Vertreters der FDP v. 30.04.2026)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1264/2025-2030

vertagt

Zu Punkt 5 Anträge

Zu Punkt 5.1 Antrag zur Barrierefreiheit in Baustellen im Stadtbezirk Schildesche (gem. Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Die Linke vom 24.04.2026)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1198/2025-2030

Herr Flöttmann (B 90/Die Grünen) stellt den Antrag vor.

Die BV fasst folgenden

Beschluss:

Auf Initiative der Fraktion Bündnis90/Die Grünen und mit Unterstützung der Fraktionen von SPD und der Linken fordern wir die Stadtverwaltung auf, die in der Drucksache Nr. 6413/2020-2025 dargelegten Standards zur Barrierefreiheit an Baustellen in Schildesche durchzusetzen.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 5.2 Antrag zur Verkehrssicherheit im Bereich der Stiftskirche (gem. Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke, CDU und des Vertreters der FDP v. 23.04.2026)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1199/2025-2030

Herr Benesch (SPD) stellt den Antrag vor.

Herr Gerfen (AfD) regt an, eine Einbahnstraßenregelung anlassbezogen einzurichten.

Frau Hoffmann (SPD) berichtet von eigenen Erfahrungen während des

Wochenmarktes. In den relativ engen Gassen komme es bei erhöhtem Verkehrsaufkommen gerade mit Kindern und Radfahrerinnen und Radfahrern immer wieder zu brenzlichen Situationen.

Die BV fasst folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Schildesche (die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke, CDU und FDP) beauftragt die Verwaltung, zu prüfen, ob die Verbindungsgasse zwischen „An der Stiftskirche 10“ und „An der Stiftskirche 8“ sowie zwischen „Johannisstraße 38“ und „Johannisstraße 36“ als Einbahnstraße in Richtung Kirchplatz eingerichtet werden kann. Zudem soll geprüft werden, ob die Gasse an Wochenmarkttagen sowie an Tagen mit Stadtteilfesten mit hohem Fußgängeraufkommen (z. B. Sound of Schildesche, Schildesche kulinarisch, Schildescher Feuerzauber) unter Berücksichtigung der Erreichbarkeit privater Parkplätze und Grundstückszufahrten für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt werden kann.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 6

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 24.1 „Forschungs- und Bürogebäude Kurt-Schumacher-Straße Ecke Voltmannstraße / Universität“

- Stadtbezirk Schildesche -

Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1024/2025-2030

Herr Bezirksbürgermeister Grün verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung und begrüßt die Beigeordnete Frau Claudia Koch und den Leiter des Bauamts, Herrn Lars Bielefeld.

Frau Koch erläutert, wie wichtig es für die Universitätsstadt Bielefeld sei, mit dem Forschungsgebäude „BRIC“ einen strategisch angelegten Innovationsort zu bekommen. Es sei für Bielefeld ein Standortnachteil, dass bisher ein Ort fehle, an dem Wissenschaft und Unternehmen zusammenarbeiten können. Andere Städte wie Münster oder Paderborn seien hier bereits besser aufgestellt.

Die „Denkfabrik“ biete Unternehmen zum Beispiel die Möglichkeit, Technologielabore projektbezogen zu nutzen. So können neue Technologien in Kollaboration entwickelt werden, zum Beispiel in Bereichen wie Robotik, Medizintechnik, Künstliche Intelligenz (KI) oder Biotechnologie. Aus neuen Entwicklungen können Start-ups entstehen, die sich in Bielefeld ansiedeln. So können auch neue Arbeitsplätze entstehen.

Herr Bielefeld berichtet, dass es sich bei diesem Bauvorhaben um einen

vorhabenbezogenen Bebauungsplan handelt. So könne die Stadt Einfluss auf die Nutzung des Grundstücks nehmen. Dies sei durch die Nähe zur Universität wichtig.

2024 wurden die ersten Entwürfe vorgestellt. In der heutigen Vorlage werde die 4. Variante gezeigt, in der viele Ideen der Nachbarschaft umgesetzt wurden. Der Entwurfsbeschluss biete wieder der Öffentlichkeit für die Dauer eines Monats die Gelegenheit, die Planungsunterlagen einzusehen und Stellung zu nehmen.

Herr Bezirksbürgermeister Grün bedankt sich bei Frau Koch und Herrn Bielefeld für die Einführung.

In der anschließenden Diskussion erklärt Herr Bielefeld auf die entsprechende Frage von Herrn Spalek (FDP), dass trotz der Reduzierung der Fläche, die durch die Kompromisse mit der Nachbarschaft entstanden ist, das neue Forschungsgebäude über viele Jahre und Jahrzehnte nutzbar sein wird. Die Zukunft liege bei Wissenschaft und Forschung!

Herr Benesch (SPD) weist auf die lange Zeit hin, die seit der Vorstellung des ersten Entwurfs vergangen ist. Er befürwortet ausdrücklich den Bau des Gebäudes. Die Zeit der Auseinandersetzung mit der Nachbarschaft sei aber wichtig gewesen, um eine größtmögliche Zustimmung für das Bauvorhaben zu erzielen. Jetzt sei es wichtig, das gebaut werde, um Bielefeld zukunftsfähig aufzustellen.

Frau Ostwald (AfD) erklärt, dass auf diesem attraktiven Grundstück auf jeden Fall gebaut werde. Die Alternative zu dem Forschungsgebäude wäre eine Wohnbebauung. Es sei fraglich, ob die Anwohnerinnen und Anwohner damit glücklicher wären. Sie sei sehr zufrieden mit dem heute vorgestellten Entwurf.

Herr Kuhlmann (CDU) führt aus, wie wichtig es sei, dieses Forschungsgebäude mit Leuchtturmcharakter in Bielefeld zu bauen. Die lange Planungszeit sei keine verschwendete Zeit, da sie genutzt wurde, um mit diesem sehr guten Kompromiss ein Einvernehmen mit der Nachbarschaft herzustellen.

Gleichwohl hätte man sich ein anderes Grundstück gewünscht. Zum Beispiel befände sich das Grundstück mit der ehemaligen FH im Besitz des Landes. Diesbezügliche Anfragen in Düsseldorf seien aber ohne Ergebnis geblieben. So gelte es jetzt, sich mit dem heutigen Beschluss als Wissenschafts- und Hochschulstandort zu positionieren.

Frau Wegner (B 90/Die Grünen) weist daraufhin, dass die neuen Gebäude die Frischluftschneise unterbrechen werden. Sie bittet darum, deswegen alles Mögliche zu tun, um wenigstens die Bäume an der Ecke der Voltmannstraße zu erhalten.

Herr Dr. Hawerkamp (Die Linke) spricht sich für den Bau des Forschungsgebäudes aus, da Bielefeld als Wissenschaftsstandort gestärkt werde und neue Arbeitsplätze entstehen können. Seine Frage, ob die Gebäude in einigen Jahren aufgestockt werden können, wenn Bedarf nach mehr Platz erkennbar werde, beantwortet Herr Bielefeld. Das sei nur mit einem neuen Bebauungsplan möglich.

Herr Bezirksbürgermeister Grün bedankt sich ausdrücklich bei der Nachbarschaft für konstruktive Gespräche und Treffen. Er betont, wie wichtig das Gebäude für die Weiterentwicklung des Universitätsstandorts Bielefeld sei.

Die BV fasst folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Schildesche empfiehlt / Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

1. Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 24.1 „Forschungs- und Bürogebäude Kurt-Schumacher-Straße Ecke Voltmannstraße / Universität“ für das Gebiet nördlich der Kurt-Schumacher-Straße, östlich der Voltmannstraße, südlich und westlich der Graf-von-Galen-Straße wird mit dem Text und der Begründung als Entwurf beschlossen.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes mit der Begründung und den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen ist für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, gemäß § 13a in Verbindung mit § 3 Absatz 2 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) im Internet zu veröffentlichen. Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet sind die Unterlagen gemäß § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Internetadresse und die Dauer der Veröffentlichungsfrist sind gemäß § 3 Absatz 2 Satz 4 Halbsatz 1 BauGB mit den weiteren Hinweisen nach Halbsatz 2 vor Beginn der Veröffentlichungsfrist ortsüblich bekannt zu machen.
3. Parallel zur Veröffentlichung im Internet sind die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, gemäß § 4 Absatz 2 BauGB zu beteiligen.
4. Der Flächennutzungsplan wird gemäß § 13a Absatz 2 Nummer 2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst.

- einstimmig beschlossen -

-.--

Zu Punkt 7

**Errichtung von Holzraummodulen an Bielefelder Schulen in
Anwendung des Verfahrensvorschlages auf Schulbaumaßnahmen des Bauprogrammes
hier: Grundschule Gellershagen am Interimsstandort Guten-
berg**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 0776/2025-2030

Ohne weitere Aussprache fasst die BV folgenden

Beschluss:

Der Betriebsausschuss ISB und der Schul- und Sportausschuss nehmen Kenntnis von der vorgestellten Planung. Die Bezirksvertretung Schildesche beschließt die Errichtung des zweigeschossigen Holzmodules am vorgeschlagenen Standort.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 8

Aktuelle Straßenbaustellen 2026 - Stand 04/2026

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 0956/2025-2030

Die BV nimmt die Vorlage ohne weitere Aussprache zur Kenntnis.

Zu Punkt 9

Spielplatz Am Asbrock

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1005/2025-2030

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

Zu Punkt 10

Vergabe von Sondermitteln der Bezirksvertretung Schildesche im Haushaltsjahr 2026

Die BV fasst folgenden

Beschluss:

Antragsteller	Summe
InSchildesche e.V.	1.200 Euro

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 11 Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Zu Punkt 11.1 Aktuelle Straßenbaustellen 03/2026 (Info-Vorlage Drucksachennummer 0703/2025-2030)

Die Vorlage wurde in der Sitzung am 26.3.2026 von der BV zur Kenntnis genommen. Nachfragen von Herrn Kuhlmann (CDU) zur Vorlage wurden vom Amt für Verkehr beantwortet.

Die Nachfragen mit den Antworten sind im Informationssystem einsehbar.

Herr Kuhlmann (CDU) bittet darum, dass die BV vor der Planung von umfangreichen Baustellen mit einer (informations-)Vorlage informiert werde.

Frau Peppmöller-Hilker (SPD) regt an, gegebenenfalls die Ampelschaltung in den Baustellenbereichen anzupassen.

-.-.-